

Panorama > Wissen > Intelligent sein reicht nicht: Was beim Schulwechsel wirklich zählt

SCHULEISTUNGEN

Vier Fragen, die Sie sich stellen sollten, wenn Ihr Kind aufs Gymnasium gehen soll



Ob Kinder aufs Gymnasium wechseln sollten, hängt nicht nur mit ihrer Intelligenz zusammen
© Westend61 / Imago Images



von Lisa Frieda Cossham
31.05.2024, 17:19 • 4 Min.

MERKEN

Viele Eltern halten ihre Kinder für intelligenter, als sie tatsächlich sind, sagt die Intelligenzforscherin Elsbeth Stern im *stern*-Podcast "Die Boss". Doch ob ein Kind das Zeug hat, Abitur zu machen, entscheiden auch andere Kompetenzen.

Immer mehr Eltern schicken ihr Kind aufs Gymnasium und halten es tendenziell für intelligenter und begabter, als es ist: Nur zwei von 100 Kindern sind tatsächlich hochbegabt. Trotzdem soll es dem Kind später an nichts mangeln – und da die Anforderungen an Berufe stetig wachsen, soll es nach Möglichkeit Abitur machen.

Welche Anforderungen für den Übertritt aufs Gymnasium gestellt werden, ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. In manchen ist die Schulempfehlung der Lehrerinnen und Lehrer bindend. In anderen Bundesländern sind es die Eltern, die das letzte Wort haben. Ausschlaggebend für eine Empfehlung ist nicht nur die schulische Leistung des Kindes. Auch die Lernentwicklung während der Grundschulzeit spielt eine Rolle.

RTL+ Intelligenzforscherin Elsbeth Stern
Die Boss - Macht ist weiblich
Mehr Details
0:00 -1:03:54
Impressum Datenschutzerklärung

Um im Sinne des Kindes die richtige Schulform zu wählen, sollten Eltern Folgendes beachten:

MEHR ZUM THEMA



BRÜCHE IM LEBENS LAUF

Karriere ohne Abschluss – wie wichtig ist die Schule für beruflichen Erfolg?



JETZT MAL EHR LICHT!

Wie hast du den ersten Tag als Mädchen in der Schule erlebt? – Unbequeme Fragen an eine Frau mit Trans-Hintergrund

Video • 24:41

Frage 1: Ehrlich – welches Arbeitsverhalten und welche Leistung zeigt mein Kind?

Mit dem Abitur scheint das Kind die vielfältigsten Berufschancen zu haben. Trotzdem gilt es, sich nicht in Optimierungsschleifen zu verlieren. Schulpsychologe Klaus Seifried aus Berlin sagt: "Viele Eltern schauen gerade auf die Schwächen ihrer Kinder und stellen fest: Dies muss sich noch ändern und das. Das setzt sie unter Druck." Der stellvertretende Vorsitzende der Sektion Schulpsychologie vom Berufsverband Deutscher Psychologen empfiehlt, das Kind nicht sofort zur Nachhilfe zu schicken, sondern erst einmal zu schauen: In welchen Bereichen liegen die Stärken und Begabungen meines Kindes? Welche Leistungen sind gleichbleibend gut? In welchen Bereichen ist mein Kind schlicht faul und wo kämpft es und kommt trotzdem an seine Grenzen? Sein Kind in seiner gesamten Persönlichkeit wahrnehmen zu können setzt voraus, die eigenen Erwartungen zu reflektieren. Was wünsche ich mir für mein Kind und warum? Welche eigenen Erfahrungen beeinflussen meine Haltung?

Oftmals sähen die Eltern das Arbeitsverhalten und die Leistung ihres Kindes nicht, hat auch Grundschullehrerin Stefanie Wölfle beobachtet. Ein klarer Blick setzt voraus, dass Eltern sich selbst sortieren, bevor sie gemeinsam mit dem Kind Zukunftspläne schmieden.



 SCHULSYSTEM

Taugt mein Kind zum Akademiker? Über den Leistungsdruck an Grundschulen

Frage 2: Übernimmt mein Kind Verantwortung?

Ob ein Kind in der Lage ist, aufs Gymnasium zu wechseln, hängt nicht nur mit seiner Intelligenz zusammen, sondern auch mit seiner Fähigkeit zur Selbstregulation: Kann es Verantwortung übernehmen? Aufgaben und Pflichten wahrnehmen? Das beginne beim Packen der Schultasche, sagt Klaus Seifried, und ende beim selbstständigen Erledigen der Hausaufgaben. "Wer das nicht kann, wird es schwer haben auf dem Gymnasium, weil die kognitiven Anforderungen höher sein werden und auch die Konkurrenz unter den Kindern größer ist."

Auf dem Gymnasium müssen Kinder eigenständig lernen, und darin sieht die Grundschullehrerin Stefanie Wölfle in Bayern die vielleicht größte Herausforderung: Sie beobachtet, dass Kindern viel von den Eltern abgenommen wird und sie infolgedessen immer unselbstständiger auf schulische Anforderungen reagieren. "Neben den kognitiven Fähigkeiten müssen sich die Kinder auf dem Gymnasium ein Stück weit selbst strukturieren können und im Blick haben, wann sie zum Beispiel ein Referat halten, wann eine Klassenarbeit ansteht", sagt Stefanie Wölfle.

Frage 3: Was will mein Kind eigentlich?

Damit Eltern ein Gespür für ihr Kind entwickeln können, sollten sie sich mit ihm austauschen: Was möchte es, auf welcher Schule sieht es sich? Klaus Seifried hat beobachtet, dass manche Schülerinnen und Schüler erst nach der Pubertät Lernmotivation entwickeln. In solchen Fällen empfiehlt er, über den Besuch einer Gesamtschule nachzudenken, auf der das Abitur nach 13 Jahren abgelegt werden kann.

Liebevoll, aber hartnäckig sollten Eltern Anteil nehmen an dem, was das Kind beschäftigt. "Es kann sein, dass das Kind erst mal einsilbig

auf Nachfragen reagiert, aber vielleicht erzählt es später am Tag doch noch etwas. Oder auf dem Weg zum Fußballtraining", sagt Klaus Seifried. Es gilt also, Zeitinseln zu schaffen, die es den Eltern ermöglichen, wirklich zuzuhören. Besonders dann, wenn etwas nicht so gut läuft: Gerade wenn eine Klausur verhaun wurde oder es Streit unter den Klassenkameraden gab, sollten Eltern dem Kind signalisieren: Ich bin da. "Aufgabe der Eltern ist es, die Verantwortung der Kinder für das eigene Lernen zu fördern", sagt Klaus Seifried, "und zu lernen bedeutet auch, Fehler machen zu dürfen."

Abitur: Der Sommer für die Ewigkeit – fünf Abiturienten und ihr Weg in ein neues Leben

1 von 22



© Anna Aicher

Schulfrei für immer! Beim Abiball ist es für Helena (M.) und ihre Freunde offiziell. Am Morgen haben sie ihre Zeugnisse bekommen

Frage 4: Was sagen die Lehrkräfte?

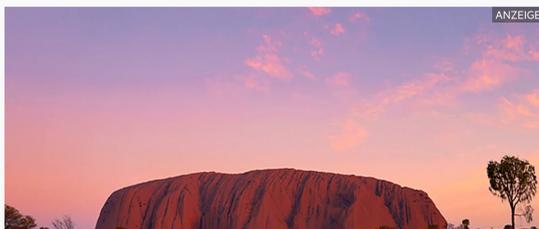
Eltern sind Expertinnen und Experten in Bezug auf ihr Kind, Lehrerinnen und Lehrer sind es mit Blick auf die schulischen Leistungen. Nur ein guter Austausch ermöglicht allen eine realistische Einschätzung der Leistungen. Das setzt voraus, dass Eltern zu den Elternabenden gehen und auch Einzelgespräche mit den Lehrkräften wahrnehmen. Aus der Bildungsforschung wissen wir, dass Schulempfehlungen bis heute sozial verzerrt sind. Das heißt, dass Kinder von Akademikern häufiger eine Empfehlung fürs Gymnasium bekommen als Kinder bildungsferner Eltern.

Gerade deshalb ist der Kontakt zu den Lehrkräften wichtig: "Je besser die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern gelingt, desto präziser können die Lehrer die Kinder einschätzen", sagt Klaus Seifried, "und das spürt auch das Kind." Eltern rät er, die schulischen Perspektiven unbedingt gemeinsam mit den Lehrkräften zu entwickeln, sich auf ihre Expertise zu verlassen und nicht gegen ihre Schulempfehlung zu arbeiten. Falls sich die Perspektive der Eltern stark von denen der Lehrkräfte unterscheidet, die Schulempfehlung strittig ist, sollte die Einschätzung eines Schulpsychologen eingeholt werden, empfiehlt Klaus Seifried.

#THEMEN [Gymnasium](#) • [Intelligenz](#) • [Elsbeth Stern](#) • [Eltern](#)

AUCH INTERESSANT

Empfohlen von [outbrain](#)





Rotes Zentrum und viel Meer

Warum jetzt die richtige Zeit für Down Under ist



"Schamlos"

Kitti und Uri lieben sich, haben gerne Sex und filmen sich dabei. Geht so guter Porno?

VERBRAUCHER- & PRODUKTVERGLEICHE

- Baumarkt & DIY
- Drogerie & Beauty
- Elektronik & Technik
- Familie & Kinder
- Haushalt & Einrichtung

PRODUKTE & TIPPS

- Kleidermotten bekämpfen
- Luftreinigende Pflanzen
- Spülmaschinentabs ohne Plastik
- Duftzwillinge
- Fruchtfliegenfalle

GUTSCHEINE

Anzeige

- OTTO OTTO Gutschein
- ebay eBay Gutschein
- baur. baur Gutschein
- amazon.de Amazon Gutschein
- FLACONI Flaconi Gutschein

MEHR ZUM THEMA



BRÜCHE IM LEBENS LAUF

Karriere ohne Abschluss – wie wichtig ist die Schule für beruflichen Erfolg?



JETZT MAL EHRLICH!

Wie hast du den ersten Tag als Mädchen in der Schule erlebt? – Unbequeme Fragen an eine Frau mit Trans-Hintergrund

Video • 24:41



ABITUR

Der Sommer für die Ewigkeit – fünf Abiturienten und ihr Weg in ein neues Leben

22 Bilder



PODCAST "DIE BOSS - MACHT IST WEIBLICH"

Intelligenzforscherin: "Es ist eine Perversion, dass die Hälfte der Schüler aufs Gymnasium soll"



ATTACKE AN GYMNASIUM

Staatsanwaltschaft klagt 17-jährigen Amokläufer von Wuppertal an



INTERVIEW

BILDUNGSWEGE

Intelligenzforscherin Elsbeth Stern: Nur jeder Fünfte gehört an die Universität



WUPPERTAL

Polizeieinsatz in Gymnasium: Jugendlicher attackiert Mitschüler mit Messer

Video • 01:11



ST. LEON-ROT

18-Jähriger ersticht Schülerin an Gymnasium – sie hatte ihn vorher angezeigt



STREIT AN GYMNASIUM

Ravensburger Schüler protestieren gegen AfD-Lehrer – und werden von ihrer Schule gemäßigelt



EINFACH UND KÖSTLICH



INTERVIEW

KRIEG IN NAHOST



INTERVIEW

UKRAINE-KRIEG

Blitzrezept: Leckerer Rührkuchen – mit Zutaten, die Sie bestimmt zu Hause haben

Video • 01:35



SUCHBILD

Augentest: Finden Sie die einzigartige Zahl – in 14 Sekunden?

Video • 01:16

Hamas-Sprecher: "Wir sind bereit, die Geiseln freizulassen. Aber nicht unter Beschuss"



AUSGRABUNGEN IM WATTENMEER

Die Suche nach dem sagenumwobenem Handelsplatz Rungholt

Sigmar Gabriel fordert mehr Härte gegen Russland – notfalls mit deutschen Truppen



EINFACH ERKLÄRT

WETTERPHÄNOMEN

Die Schafskälte kommt – das hat es mit der alten Bauernregel auf sich

WISSENSCOMMUNITY

NEUESTE FRAGEN [Über daten](#) • [Wer hat Erfahrungen mit Seelentiere e. V.?](#) • [30ig wg. Luftreinhaltung für E-Autos](#) • [Frage zu einem Film, den ich als Kind gesehen habe](#) • [Lohnsteuernachzahlung](#) • [Ist der Stern Europa+ und somit Demokratiefreundlich?](#) • [Wieso ein Artikel zu sexistischen Behalten vor der wichtigen Europawahl?](#) • [wer war Alois Skupin](#) • [Warum ist geschliffener Edelstahl so empfindlich?](#) • [710 Deckel](#) • [Sonderkündigungsrecht](#) • [Nokia x 20 : automatische Rufannahme einstellen ??](#)

MEIST BEANTWORTETE FRAGEN [Steuerrückerstattung wird nicht ausgezahlt, wann ist das Geld da?](#) • [per watts-up in die USA telefonieren](#) • [Lichtgeschwindigkeit](#) • [Wie erhalte ich Daten zur Vita des Großvaters meines verstorbenen Mannes?](#)

NEWSTICKER

12.06.2024 - 10:34 Uhr

Schafskälte im Juni: Temperatursturz und Bodenfrost

12.06.2024 - 09:34 Uhr

Berlin: Kind in Katzenbox: Mutter in psychiatrischer Einrichtung

12.06.2024 - 09:23 Uhr

Umwelt: Mehr Goldalgen und tote Fische in Oder - Behörde berät

12.06.2024 - 09:22 Uhr

Sängerin: Céline Dion über Krankheit: Als wenn dich jemand erwürgt

12.06.2024 - 08:27 Uhr

Augentest: Finden Sie das einzigartige Pferd – in 15 Sekunden?

12.06.2024 - 08:23 Uhr

Augentest: Finden Sie die einzigartige Zahl – in 14 Sekunden?

12.06.2024 - 07:47 Uhr

Fluss: Paris zweifelt: Seine sauber genug für Olympia-Schwimmer?

12.06.2024 - 06:55 Uhr

Sagenumwobenes Rungholt: Archäologen graben nach Spuren im Wattenmeer

12.06.2024 - 06:52 Uhr

Flughafen Mallorca: Starkregen sorgt für Überflutungen und Chaos

12.06.2024 - 04:19 Uhr

Notfälle: Leichenfund in Döbeln - Ist es die vermisste Valeria?

INHALTE IM ÜBERBLICK

SERVICE [Die Newsletter von stern.de](#) • [Die RSS-Feeds von stern.de](#) • [Aktuelle Nachrichten](#) • [Archiv](#) • [Wissenscommunity](#) • [Themenübersicht](#) • [Sitemap](#) • [stern aktuelle Ausgabe](#) • [Weitere stern Hefte](#) • [Sonderausgaben](#) • [STERN Reisewelten](#) • [stern PLUS](#) • [stern Crime](#) • [Browser-Benachrichtigungen](#)

RATGEBER [Altersvorsorge](#) • [Australien](#) • [China](#) • [Eigenheim](#) • [Energiesparen](#) • [Erbe](#) • [Geldanlage](#) • [Krankenkasse](#) • [Miete](#) • [New York](#) • [Südafrika](#) • [Urlaub](#) • [Versicherung](#)

RATGEBER [Allergie](#) • [Diabetes](#) • [Erkältung](#) • [Haut](#) • [Fitness](#) • [Kinderkrankheiten](#) • [Kopfschmerz](#) • [Rücken](#) • [Schlaf](#) • [Sexualität](#) • [Zähne](#)

TOOLS [Gutscheine](#) • [Alle Gutschein-Shops](#) • [Beliebte Gutscheine](#) • [Gutschein-Kategorien](#) • [Krankenkassenvergleich](#) • [Vergleichsportal](#) •

[Handytarife](#) • [Produktvergleich](#) • [Gehaltsrechner](#) • [Solitär](#)

TOP-THEMEN [Unfall](#) • [Verbrechen](#) • [Unwetter](#) • [Mord](#) • [Hitze](#) • [Natur](#) • [Haustier](#) • [Häusliche Gewalt](#)



NACH OBEN

[Impressum](#) • [Redaktionelle Richtlinien](#) • [AGB](#) • [Datenschutzhinweise](#) • [Datenschutz-Einstellungen](#) • [Netiquette](#) • [Werbung](#) • [Browserbenachrichtigungen](#) • [Kontakt](#)

© G+J Medien GmbH